Teilnehmende

Der Klostertag Theologie richtet sich an Pfarrpersonen und alle theologisch Interessierten, die zugleich intellektuell und geistlich auftanken möchten.

Anmeldung

Bitte möglichst früh, spätestens bis Montag, 2. Oktober 2023.

Teilnehmerzahl

20 - 40

Kosten

EZ CHF 220.- | DZ CHF 190.-

für Tagung, Verpflegung und Übernachtung (nur als Ganzes buchbar).

Als Haus der Reformierten Landeskirche steht das Kloster Kappel allen Menschen offen. Die finanzielle Situation darf kein Hinderungsgrund für eine Teilnahme sein. Deshalb haben wir einen **Gästefonds**. Zögern Sie nicht, mit Pfarrerin Regula Eschle Wyler (Tel. 044 764 88 48) Kontakt aufzunehmen.

Rücktritt

- nach bereits erfolgter Bestätigung: CHF 50.- Bearbeitungsgebühr
- 1 Monat bis 5 Tage vor Beginn: 20% der Gesamtkosten
- 4 bis 1 Tag vor Beginn: 50% der Gesamtkosten
- Tag des Beginns oder Nichterscheinen: volle Kosten

Anreise nach Kappel

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: SBB bis Baar, dann Bus 280 direkt bis Kloster Kappel oder Bus 236 ab Zürich-Wiedikon mit Umsteigen in Hausen am Albis in Bus 280
- Mit dem Auto: via Albispass, Zürich-Sihlbrugg oder Baar

Informationen und Anmeldung

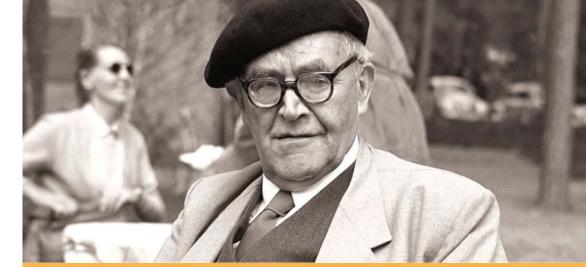
Das Sekretariat Theologie gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte zum Anlass und nimmt Ihre Anmeldung entgegen (telefonisch unter 044 764 87 84 oder per Mail an sekretariat.theologie@klosterkappel.ch). Sie können sich auch online auf unserer Website via Anmeldeformular bei der entsprechenden Veranstaltung anmelden.











Kloster S Kappel

Klostertag Theologie

Karl Barth für heute

Zur Aktualität seines theologischen Denkens

Prof. Dr. Christiane Tietz

Sonntag, 8. Oktober 2023, 15.00 Uhr bis Montag, 9. Oktober 2023, 14.00 Uhr

Karl Barth für heute Zur Aktualität seines theologischen Denkens

«Ein grauenerregendes Schauspiel für alle nicht Schwindelfreien»: So beschrieb Karl Barth (1886–1968), der bedeutendste Theologe des 20. Jahrhunderts, sein Denken. Er positionierte sich damit gegen den theologischen Mainstream und gegen den Nationalsozialismus. Barth bezeichnete sich selbst als «Gottes fröhlicher Partisan», wurde als Prophet und genialer Geist verehrt und als Kritiker gefürchtet. Wie kein Zweiter hat er die Theologie eines ganzen Jahrhunderts geprägt. Wichtig war ihm, dass vom Menschen aus kein Weg zu Gott führt, weil Gott der ganz Andere ist, und dass sich gleichzeitig dieser ganz andere Gott in Jesus Christus allen Menschen bedingungslos zugewandt hat.

Nachdem es einige Jahrzehnte etwas ruhiger um Barths Theologie war – viele meinten, sie sei in der damaligen historischen Situation verständlich, aber heute veraltet –, kam es in den letzten Jahren zu einer gewissen Barth-Renaissance. Der Klostertag macht sich auf die Spuren von Barths Theologie und versucht nachzuvollziehen, welche Impulse sie uns für heute geben kann.

Referent

Christiane Tietz ist Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Sie ist Mitglied der Jury des Karl Barth-Preises der UEK und im Beirat der Karl Barth-Stiftung Basel. 2018 hat sie eine vielbeachtete Karl Barth-Biografie vorgelegt, die erste seit 40 Jahren: Christiane Tietz, Karl Barth. Ein Leben im Widerspruch, C.H. Beck, 2. Auflage, München 2019.

Leitung

Pfr. Volker Bleil, Theologischer Leiter Kloster Kappel



Referentin
Prof. Dr. Christiane Tietz

Programm

Sonntag, 8. Oktober 2023

15.00	Ankommen: Kaffee in der Lounge
15.30	Begrüssung, Pfr. Volker Bleil (Zwinglisaal)
15.45	Vortrag I: Karl Barth – Ein Leben im Widerspruch
18.00	Tagzeitengebet in der Klosterkirche
18.15	Abendessen, 3-Gang-Menü
19.30	Fakultative Klosterführung: 500 Jahre Bullinger in Kappel durch Pfr. Volker Bleil
20.30	Gemütliches Zusammensein und Gesprächsrunde im historischen Abtkeller

Montag, 9. Oktober 2023

07.45	Tagzeitengebet in der Klosterkirche
08.00	Frühstück
09.00	Vortrag II: Es wagen, von Gott zu reden – Karl Barths Beitrag zur Wiedergewinnung der Rede von Gott
10.20	Kaffeepause in der Lounge
10.45	Vortrag III: An der Grenze von Jetzt und Dann. Wie predigte Barth von der Auferstehung?
12.00	Tagzeitengebet in der Klosterkirche
12.15	Mittagessen, 3-Gang-Menü
	Ende des Klostertags